

Ausschreibung für den

Herrnbräu-Cup

2015-2019



Vorwort:

Nachdem der **Herrnbräu-Cup** in den letzten 15 Jahren ein voller Erfolg für alle Beteiligten war, hat sich das BÜRGERLICHE BRAUHAUS INGOLSTADT AG bereiterklärt, den Sponsorvertrag mit der SPORTSCHÜTZENSEKTION KÖSCHING zu verlängern.

Der Sponsorvertrag läuft über weitere 5 Jahre und beträgt jährlich 1.200,00 €.

Der Modus wurde unter dem Grundsatz der Chancengleichheit für alle Teilnehmer ausgearbeitet und ist für alle Vereine der Sektion Kösching gleichermaßen interessant.

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnehmen können alle Vereine der Sportschützensektion Kösching
2. Je Verein können maximal zwei Mannschaften teilnehmen
3. Startberechtigt sind alle Erstmitglieder eines Vereins der Sektion Kösching
4. Jeder/Jede Schütze/Schützin kann nur für seinen Erstverein starten
5. Je Mannschaft wird eine Startgebühr von 50,00 € für die fünfjährige Laufzeit erhoben
6. Für Schützen mit Ausnahmeregelung wie Schlinge/Hocker gilt die Schießordnung des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. in der Fassung vom 2.04.2012. Für den Herrnbräu-Cup wird hierfür die Teilnehmerzahl pro Mannschaft auf zwei Schützen begrenzt

Wettkampfort:

1. Die Wettkämpfe der Vorrunde, Achtelfinale und Viertelfinale werden in den Schießanlagen der jeweiligen Heimmannschaft ausgetragen.
2. Halbfinale und Finale werden an einem Tag geschossen und nur in Anlagen, die von Herrnbräu beliefert werden (wenn möglich mindestens 10 Schießstände).
3. Der ausrichtende Verein stellt seine Schießstände, die Wettkampfscheiben und die Auswertmaschine zur Verfügung.

Mannschaftsaufstellung und direkter Vergleich:

1. Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen/Schützinnen. Schützen dürfen innerhalb eines Wettkampfjahres die Mannschaft **nicht** wechseln.
2. Für den ersten Wettkampf eines Jahres werden die Schützen nach ihrem Ringdurchschnitt der Rundenwettkämpfe eingeteilt.
3. Ab dem zweiten und den folgenden Wettkämpfen wird der Startplatz gemäß der Ergebnisse der letzten Wettkämpfe festgelegt.
4. Die Schützen mit demselben Startplatz schießen gegeneinander, wenn möglich zeitgleich auf nebeneinander liegenden Schießständen.
5. Werden Ersatzschützen in den laufenden Wettbewerb eingesetzt, sind diese von Platz fünf aufwärts zu setzen.
6. Beteiligen sich Stammschützen nach einer Pause wieder, sind sie in der Aufstellung wie Ersatzschützen zu behandeln.
7. Der Wettkampf ist am vereinbarten Schießtermin mit allen 10 Schützen auszutragen. Ein Vorschießen ist **nicht** erlaubt, eventuell müssen Ersatzschützen antreten.

Wertung:

1. Jeder Schütze schießt drei Serien à 10 Schuss.
2. Gewertet wird „Olympisch“ (100 minus Ringe aus der besten Einzelserie plus Teilerwert des besten Blattl`s aus allen 30 Schuss)
3. Bei Punktgleichheit zählt die zweitbeste Serie und das zweitbeste Blattl.
4. Luftgewehr- und Luftpistolenschützen können alternativ eingesetzt werden. Bei Luftpistole ist der Teilerfaktor auf 3,0 festgelegt.
5. Der Sieger erhält einen Punkt, somit kann eine Mannschaft bis zu fünf Punkte in einem Wettkampf erzielen. Aber auch der Verlierer hat die Möglichkeit, noch einen oder zwei Punkte zu bekommen.

Schießzeit:

1. Für die Abgabe der 30 Wettkampfschüsse stehen jedem Schützen, einschließlich Probeschüsse, 55 Minuten zur Verfügung.

Termine:

1. Die Terminvorgaben werden vom Organisationsteam für jede Runde festgelegt.
2. Für die Durchführung und die genaue Terminvereinbarung sind die jeweiligen Mannschaftsführer, insbesondere die der **Heimmannschaft**, verantwortlich.
3. Der Termin sollte möglichst bald nach Bekanntgabe der Paarungen durch die Mannschaftsführer abgesprochen werden und sollte spätestens zwei Wochen vor dem Abgabetermin feststehen.
4. Sollten sich die Mannschaftsführer auf keinen Termin einigen, ist das Wochenende (Fr./Sa) vor Abgabetermin als Schießtermin anzusetzen.
5. Die Termine und Startzeiten für das Halbfinale und das Finale werden vom Organisationsteam mit dem jeweiligen Veranstalter des Finales abgesprochen.

Festlegung der Mannschaftspaarungen:

a) Vorrunde:

1. In der Vorrunde werden drei Durchgänge geschossen.
2. Im ersten Durchgang des Jahres werden die Paarungen ausgelost.
3. Im zweiten und dritten Durchgang tritt die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl gegen die Mannschaft mit den zweitmeisten Punkten an.
Die Mannschaft, die in der Punktwertung an dritter Stelle steht, tritt gegen die an vierter Stelle liegende Mannschaft an, usw.
4. Es werden nur die erzielten Punkte des jeweiligen Jahres für die Zusammenstellung der Paarungen berücksichtigt.
5. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.
6. Während einer Vorrunde (drei Durchgänge), dürfen zwei Mannschaften nicht zweimal gegeneinander antreten (Einteilung über Losentscheid).
7. Bei ungerader Teilnehmerzahl erhält immer die Mannschaft mit den wenigsten Gesamtpunkten ein Freilos und fünf Punkte gutgeschrieben (im allerersten Durchgang und bei Punktgleichheit entscheidet das Los).
8. Jede startende Mannschaft bekommt in der Vorrunde pro Wettkampf drei zusätzliche Punkte (Antrittspunkte).
9. Das Heimrecht wird per Los ermittelt.

b) Achtelfinale:

1. Im Achtelfinale stehen die 16 besten Mannschaften der Vorrunde.
2. Es werden nur die erzielten Punkte des jeweiligen Jahres (drei Vorrundenkämpfe) für die Achtelfinalteilnahme gewertet.
3. Bei Punktgleichheit entscheiden die erzielten Punkte des letzten Vorrundenkampfes. Ist immer noch Punktgleichheit, so entscheidet das Ring/Teiler-Ergebnis der letzten Vorrunden-Begegnung.
4. Die Paarungen werden per Los zusammengestellt.

c) Viertelfinale:

1. Die acht Sieger des Achtelfinales qualifizieren sich für das Viertelfinale.
2. Die Paarungen werden per Los zusammengestellt.

d) Halbfinale:

1. Die vier Sieger des Viertelfinales qualifizieren sich für das Halbfinale.
2. Die Paarungen werden per Los zusammengestellt.

e) Finale:

1. Die beiden Sieger qualifizieren sich für das Finale.

Ergebnismeldung:

1. Der Sieger ist für die termingerechte Ergebnismeldung verantwortlich.
2. Die Ergebnisse sind per Post, Fax oder am besten per Email an den Wettkampfleiter zu senden:

2. Sektionssportleiter
Alfred Schredl
Kirchenweg 5
85098 Katharinenberg
Tel.: 08407/8544
Fax: 08407/931610
Email: a.m.schredl@freenet.de

Geldpreise:

1. Jedes Jahr werden ca. 650,00 € aus dem Sponsortopf an die Mannschaften, anteilig der im laufenden Jahr erzielten Punkte, ausgeschüttet.
2. Die restlichen Gelder werden nach Ablauf von fünf Jahren analog der erzielten Gesamtpunktzahl ausgeschüttet.

Sachpreise:

1. Die 4 Halbfinalteilnehmer erhalten Bierpreise von Herrnbräu.
2. Nach 5 Jahren erhalten die ersten fünf Mannschaften Bierpreise von Herrnbräu.
3. Nach 5 Jahren erhalten alle teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde.

Preisverteilung:

1. Jede Mannschaft (Verein) sollte möglichst zahlreich bei der Preisverteilung vertreten sein, um dem Sponsor unser Interesse an diesem Wettbewerb zu zeigen und somit die Chance auf ein Fortführen des Wettbewerbs zu erhalten.
2. Sollte eine Mannschaft (Verein) bei der Preisverteilung **unentschuldigt** nicht anwesend sein, fließen die Geldpreise in den Sponsortopf und werden am Ende der Laufzeit analog der erzielten Gesamtpunktzahl ausgeschüttet.
3. Ist es einer Mannschaft (Verein) nicht möglich an der Preisverteilung teilzunehmen, muss dies beim Wettkampfleiter gemeldet werden. Nur dann erhält die Mannschaft (Verein) den Geldpreis.

Herrnbräu-Scheibe:

Die Herrnbräu-Scheibe wird auf 5 Jahre herausgeschossen.

In jedem Jahr wird das beste Mannschaftsergebnis (niedrigste Punktzahl) auf der Scheibe eingetragen und diese Mannschaft erhält die Scheibe für ein Jahr.

Nach Ende der Laufzeit geht die Scheibe an die Mannschaft, die insgesamt das beste Mannschaftsergebnis geschossen hat.

Verwendung der Startgebühren:

1. Kosten für Urkunden und sonstigen Aufwendungen.
2. Der Verein, bei dem das Finale ausgetragen wird, erhält eine Aufwandsentschädigung von 25,00 €.
3. Ein evtl. Überschuss wird vor der Endausschüttung dem Sponsortopf zugeführt.
4. Es ist eine separate Cup-Kasse zu führen.

Das Organisationsteam behält sich vor, Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen.

Die Ausschreibung gilt ab 2015 und ersetzt die alte Ausschreibung.

Schredl Alfred

2. Sportleiter der Sektion Kösching

3. April 2015

Mitarbeiter im Organisationsteam:

Christian Kistler
Emmeram Ortner
Wolfgang Vierthaler
Johann Lechermeier
Wolfgang Oberbauer